

Niederschrift

aufgenommen anlässlich der am Donnerstag, den 28. Juni um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Bad Gleichenberg stattfindenden

öffentlichen GEMEINDERATSSITZUNG

Anwesende:

Bürgermeister Christine Siegel
GR Wolfgang Feigl
GR Franz Gaber
GR Jürgen Genser
GR Ing. Franz-Josef Gutmann
GR Evelyn Hochleitner
GR Mag. Christian Jöbstl
GR Richard Kubica
GR Maria Müller-Triebl
GR Johann Puff
GR VDir. Mag. Jörg Siegel

Entschuldigt:

GR Franz Berghold
Gem.Kassier Joachim Wohlfart
GR Werner Jogl

verspätet erschien um 19.04 Uhr GR Viktor Mayr
um 19.15 Uhr Vzbgm. Dir. Dr. Eduard Fasching

Der Sitzung beigezogen:

Dr. René Gumhold

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht der Bürgermeisterin
3. Fragestunde gemäß § 54 (4) Stmk. Gemeindeordnung 1967
4. Wegangelegenheiten
 - a) Rutschungssanierung Hofstätter Weg
Erd- und Baumeisterarbeiten – Vergabe
 - b) Straßensanierungsarbeiten – Anbot Firma Bitunova
5. Ortszentrum – Architektenwettbewerb
 - a) Honorarnote Dipl.Ing. Rauer
6. Gemeindestrukturereform
7. Allfälliges

TO 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Bgm. Siegel eröffnet um 19.00 Uhr die Gemeinderatssitzung, begrüßt die anwesenden Damen und Herren des Gemeinderates stellt die Beschlussfähigkeit fest und geht sodann in die Tagesordnung ein.

TO 2. Bericht der Bürgermeisterin

Frau Bgm. Siegel berichtet, dass die Stmk. Landesbahnen die Sicherung der Eisenbahnkreuzung in km 20,752 (Gleichenberghalle) der Bahnstrecke Feldbach – Bad

Gleichenberg durch die Errichtung einer Schrankenanlage gemäß § 8 EKVO 1961 vornehmen wird.

Frau Bgm. Siegel berichtet über den Vertragsentwurf des Landes Steiermark mit Herrn Johann Rauch und ist ein jährliches Benützungsentgelt in der Höhe von € 3.268,00 vorgesehen.

Frau Bgm. Siegel berichtet, dass Frau Karin Leitgeb gegen den wasserrechtlichen Bewilligungsbescheid (Rückhaltebecken) der Bezirkshauptmannschaft Feldbach Einspruch erhoben hat. Diesbezüglich wird mit dem zuständigen Referenten der BBL-Feldbach ein Ortsaugenschein durchgeführt werden.

Frau Bgm. Siegel berichtet, dass für den Ideenwettbewerb Ortszentrum Bad Gleichenberg alle 5 Teams Wettbewerbsunterlagen abgegeben haben und die Jurysitzung am Dienstag, den 03.07.2012 in der Fachhochschule Bad Gleichenberg stattfindet.

Frau Bgm. Siegel informiert über die Freibadeinnahmen der heurigen Saison bis 27.06.2012 und der Jahre 2009 bis 2012.

2009 von Mai bis Juni	€ 20.755,05
2010 von Mai bis Juni	€ 26.142,53
2011 von Mai bis Juni	€ 23.432,48
2012 – Saison bis 27.06.2012	€ 28.371,53

Frau Bgm. Siegel berichtet, dass Herr OSR Dir. Schneider nach mehr als 20-jähriger Tätigkeit als Direktor der Hauptschule Bad Gleichenberg in den wohlverdienten Ruhestand geht und am 04.07.2012 um 10.00 Uhr eine feierliche Verabschiedung stattfindet. Als Geschenk wird Frau Bgm. Siegel im Namen der Gemeinde Bad Gleichenberg einen Lebensbaum überreichen.

Frau Bgm. Siegel berichtet, dass Frau Eva Polak ein neues Keramikatelier sowie Kunsthandwerksladen „Kunstgenuss“ eröffnet und den Gemeinderat zum Eröffnungsfest am 29.06.2012 ab 18 Uhr einlädt.

Frau Bgm. Siegel berichtet, dass der Sommerkindergarten bis zum 03.08.2012 geöffnet hat.

Frau Bgm. Siegel berichtet, dass am 28.07.2012 um 12.00 Uhr im Freibad Bad Gleichenberg die Schwimmbadzeichen von der Wasser Rettung Feldbach durchgeführt wird.

Frau Bgm. Siegel berichtet, dass auch im heurigen Jahr wieder ein Ferienpass von der Kleinregion Bad Gleichenberg angeboten wird, wobei die Gemeinde Gossendorf dieses Jahr keine Veranstaltungen anbietet und informiert über die einzelnen Aktivitäten.

6. - 7. Juli	Abenteuertage im Thermenlandcampingplatz Bairisch Kölldorf
12. Juli	Gemütlicher Nachmittag im Freilichtmuseum Trautmannsdorf
18. Juli	Kinder-Spieletag im Kinderhaus/Kindergarten Bairisch Kölldorf
24. Juli	Erlebniswandertag in Bad Gleichenberg
27. Juli	Sommerkasperltheater Thermenlandcampingplatz Bairisch Kölldorf
6. August	"Wasser marsch" im Einsatzzentrum Bad Gleichenberg
14. August	"Wasser marsch" im Einsatzzentrum Bad Gleichenberg
21. August	Erlebniswandertag in Bad Gleichenberg
23. August	Erlebnistag am Wanderreiterhof Walch
28. August	Erlebnistag am Wanderreiterhof Walch
4. - 5.	Kinderferiencamp in Merkendorf - 1. Turnus

September	
6. - 7.	
September	Kinderferiencamp in Merkendorf - 2. Turnus

Frau Bgm. Siegel berichtet, dass Frau Mag. Resch zur Eröffnung der „Sichtbar“ am 12.07.2012 ab 18.00 Uhr einlädt.

TO 3. Fragestunde gemäß § 54 (4) Stmk. Gemeindeordnung 1967

Frau GR Müller-Triebl erkundigt sich im Hinblick auf die Medienberichte betreffend Kappa Thermenland GmbH ob der Kurpark Vertrag unterschrieben wurde. Frau Bgm. Siegel beantwortet dies dahingehend, dass die Insolvenz keinen Einfluss auf den laufenden Betrieb hat und es sich um eine reine interne Angelegenheit handelt. Aufgrund eines Gespräches mit Herr Prof. Köck wurde von diesem zugesichert, dass der Kurpark-Vertrag auf jeden Fall unterzeichnet wird. Herr GR Kubica berichtet, dass bei der am 27.06.2012 stattgefundenen 2. Rechnungsprüfungsausschusssitzung nur Frau GR Müller-Triebl und seine Person anwesend waren und daher die Beschlussfähigkeit nicht gegeben war.

TO 4. Wegeangelegenheiten

a) Rutschungssanierung Hofstätter Weg

Erd- und Baumeisterarbeiten – Vergabe

Frau Bgm. Siegel und Herr GR VDir. Mag. Siegel erklären ihre Befangenheit und verlassen den Sitzungssaal. Herr Vzbgm. Prof. Dr. Fasching übernimmt den Vorsitz und verliest die 6 eingelangten Angebote für die Erd- und Baumeisterarbeiten, Rutschungs- und Deckensanierung des Hofstätter Weges. Billigstbieter ist die Mandlbauer Bau GmbH mit einem Preis in der Höhe von € 70.042,90. Frau GR Hochleitner stellt den Antrag den Auftrag an die Fa. Mandlbauer, Albrechtstraße 14, 8344 Bad Gleichenberg zum Preis in der Höhe von € 70.042,90 zu vergeben.

B

Der Antrag von Frau GR Hochleitner wird einstimmig angenommen.

Frau Bgm. Siegel und Herr GR VDir. Mag. Siegel betreten wieder den Sitzungssaal.

b) Straßensanierungsarbeiten – Anbot Firma Bitunova

Frau Bgm. Siegel berichtet, dass von der Firma Bitunova, Wiener Straße 24, 3382 Loosdorf ein Anbot betreffend Straßendeckensanierungsarbeiten durch Herstellen einer Dünnschichtdecke eingelangt ist. Beabsichtigt war die Straßensanierung im Bereich der Bernreither Straße von der Polizei bis zur Zufahrt Gütl. Aufgrund der bevorstehenden Wasserleitungserneuerung in diesem Bereich werden andere Straßenabschnitte überprüft, ob sie für diese Sanierung geeignet sind, z.B. Bernreitherstraße Reiter – Url. Frau GR Müller-Triebl schlägt vor, den Gründwaldweg zu sanieren. Frau Bgm. Siegel stellt sodann den Antrag, den Auftrag an die Firma Bitunova für ein geeignetes Straßenstück zum Preis in der Höhe von € 6.500,00 exkl. MWSt. zu erteilen.

B

Der Antrag von Frau Bgm. Siegel wird einstimmig angenommen.

TO 5. Ortszentrum – Architektenbewerb

a) Honorarnote Dipl.-Ing. Rauer

Frau Bgm. Siegel legt die Honorarnote von Herrn Dipl.-Ing. Rauer bezüglich Ortsraumgestaltung, Ortszentrum – Architektenwettbewerb für den Leistungszeitraum 2.

Dezember 2011 bis 5. Juni 2012 in der Höhe von € 8.849,90 exkl. MWSt. vor und stellt den Antrag auf Bezahlung.

B

Der Antrag von Frau Bgm. Siegel wird einstimmig angenommen.

TO 6. Gemeindestrukturreform

Frau Bgm. Siegel berichtet, dass bis spätestens 2. Juli 2012 dem Land Steiermark eine schriftliche Stellungnahme über das Ergebnis der Beratung über das 1. Verhandlungsgespräch in der Bezirkshauptmannschaft Feldbach zu übermitteln ist. Ein Beschluss ist nicht erforderlich.

Frau Bgm. Siegel überreicht jede/r Gemeinderat/rätin das Handbuch, Gemeindestrukturreform Steiermark, zur Kenntnis.

Sodann verliest Frau Bgm. Siegel das Protokoll über das 1. Verhandlungsgespräch Bad Gleichenberg, Bairisch Kölldorf, Merkendorf und Trautmannsdorf, welches am 01.06.2012 in der Bezirkshauptmannschaft Feldbach stattgefunden hat.

Sodann bringt Frau Bgm. Siegel das von ihr verfasste Protokoll dem Gemeinderat zur Kenntnis.

Frau Bgm. Siegel spricht sich für die Gründung eines Arbeitskreises für die Analysephase aus, wobei die Mitglieder folgend nominiert werden sollen. 4 Gemeinderäte für die ÖVP, 2 Gemeinderäte für die SPÖ, der Gemeinderat der der FPÖ und die Gemeinderätin der GRÜNEN.

Sodann ersucht Frau Bgm. Siegel um Wortmeldungen.

Frau GR Müller-Triebl sieht seitens der Fraktion DIE GRÜNEN die Gemeindestrukturreform nach wie vor kritisch. Aus der Verantwortung heraus dürfen wir uns nicht zu schnell in derartig große Veränderungen stürzen. Eine Bürgerbeteiligung ist unabdingbar. Außerdem wird hinterfragt durch welche finanziellen Mitteln eine größere Einheit besser überleben kann.

Der Vertreter der FPÖ-Fraktion Herr GR Kubica schließt sich der Meinung DER GRÜNEN an und gibt zu bedenken, dass diese Gemeindestrukturreform nicht ausreichend durchdacht ist. Herr GR Puff, als Vertreter der SPÖ-Fraktion ist der Meinung, dass die Gemeindestrukturreform zu spät passiert, es sei höchste Zeit dafür. Ebenso wird auf das Positionspapier vom 16. März 2012 verwiesen, eine Gemeindestrukturreform ist unabdingbar.

Seitens der ÖVP-Fraktion wird von Herrn GR VDir. Mag Siegel folgendes vorgeschlagen:

Eine Analysephase ist unabdingbar. Es müssen einmal Zahlen und Fakten am Tisch liegen, da jede Gemeinde anders strukturiert ist. Nach langen Diskussionen und Überlegungen sind wir der Meinung, dass man auch über die vier Gemeinden (Bad Gleichenberg, Bairisch Kölldorf, Merkendorf, Trautmannsdorf) hinaus eine weitere Variante prüfen sollte.

Nachdem die Zusammenarbeit im Tourismusverband mit den vier oben genannten Gemeinden und der Gemeinde Gossendorf und Kapfenstein sehr gut funktioniert, beantragen wir auch eine Analyse über diese 6 Gemeinden. Nachdem immer erwähnt wird, dass größere Einheiten effizienter sind, sollte man diese Variante nicht außer Acht lassen.

Eine weitere Forderung von uns ist es gleichzeitig auch die Möglichkeit eines Gemeindeverbandes zu prüfen. Obwohl bei der Besprechung am 01. Juni 2012 Verbandsgründungen seitens des Landes eine klare Absage erteilt wurde.

Aus den Medien kann man entnehmen (Kleine Zeitung 28.06.2012), dass in der Region Kaindorf sehr wohl auch eine Verbandsvariante geprüft wird. Vor einiger Zeit wurde dies auch über den Bezirk Fürstenfeld (13 Gemeinden) berichtet.

Nachdem diese Reform eine zukunftsweisende und vor allem für unsere Nachkommen sehr wichtige Entscheidung ist, möchten wir alle möglichen Varianten prüfen, um das Beste für unsere Region und deren Bürgerinnen und Bürger zu erzielen.

Dieser Meinung schließt sich der gesamte Gemeinderat an und findet Zustimmung.

Ebenso wird ein Arbeitskreis für die Analysephase zur Gemeindestrukturreform gebildet. Es werden vier Gemeinderäte der ÖVP, zwei Gemeinderäte der SPÖ, die GRÜNE Gemeinderätin und der Gemeinderat der FPÖ in diesem Gremium vertreten sein.

TO 7. Allfälliges

Herr Vzbgm. Prof. Dr. Fasching berichtet über die stattgefundene Umweltausschusssitzung. Im abgelaufenen Jahr konnte ein Überschuss von € 49.000,-- erzielt werden. Ebenso erwähnt er die vorbildliche Mülltrennungsmoral unserer Gemeindebürger.

Er berichtet weiters, dass die Aufnahme eines Mitarbeiters mit einem Stundenausmaß von 25 Stunden ausgeschrieben wurde.

Herr GR Kubica fragt an, ob eine LED Beleuchtung für das gesamte Gemeindegebiet vorgesehen ist.

Frau Bgm. Siegel weist darauf hin, dass die Beleuchtung in der Bergstraße bereits mit LED ausgestattet ist. Es wird eine Ausschreibung für den restlichen Ort erfolgen und wird dies im Budget 2013 berücksichtigt.

Frau GR Müller-Triebl berichtet, dass ihren Informationen nach gemäß Müllabfuhrordnung der Gemeinde Bad Gleichenberg max. 2 Eimer Bauschutt unentgeltlich abgegeben werden können. Die genaue Menge soll hinterfragt werden und die Mitarbeiter der Bad Gleichenberger Umwelt Service GmbH darüber informiert werden.

Frau Bgm. Siegel verweist auf die beginnende Urlaubszeit und ersucht, dass die Gemeinderäte ihre Abwesenheit bekanntgeben möchten. Frau GR Müller-Triebl meldet sich ordnungsgemäß ab.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt Frau Bgm. Siegel die Gemeinderatssitzung um 20.23 Uhr.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Siegel', is written on the page.